
Einleitung.

Die Länder, denen wir uns jetzt nahen, sind großer Erinnerungen voll. Wer die Namen Syrien, Palästina, Arabien und Aegypten nennen hört, wem treten da nicht die Bilder der Welterschöpfungen entgegen, die von hier ausgingen! Der Berg Sinai, zwischen Arabien und Aegypten, so wie zwischen dem rothen und mittelländischen Meer als ein fruchtbares Hochland in die Wüste gesetzt, war Zeuge der großen Wunder, unter welchen das mosaische Gesetz vom Himmel zur Erde kam. Ueber die Meerenge von Suez wanderten Abraham, Joseph und Jakob aus dem verheißnen Lande in das fette Aegypten. Durch den Meerbusen von Suez führte Gottes Hand das israelitische Volk trocknen Fußes, indeß die nachsehenden Aegyptier ertranken. Wenden wir uns von Sinai nördlich, so kommen wir nach dem kleinen Bethlehem, der Freudenstadt, weil dort vor 1827 Jahren das Licht der Welt aufging. Nicht fern davon liegen die Trümmer des alten Jerusalems, die auch heute noch, obgleich dazwischen Menschen wohnen, an den Ausspruch dessen erinnern, der dort am Kreuze starb: „es wird kein